VERORDNUNG (EWG) Nr. 1355/87 DER KOMMISSION

vom 15. Mai 1987

zur Eröffnung des Interventionsankaufs für bestimmte Mitgliedstaaten und Qualitäten und zur Festsetzung der Ankaufspreise für Rindfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 467/87 (2), insbesondere auf Artikel 6a Absätze 2 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit dem vorgenannten Artikel 6a Absatz 2 wurden die Voraussetzungen festgelegt, unter denen die Interventionsankäufe beschlossen werden. Die in Frage kommenden Erzeugnisse wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 828/87 der Kommission (3) und die Einzelheiten der Intervention mit Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2226/78 der Kommission vom 25. September 1978 über die Durchführungsbestimmungen bei Interventionsmaßnahmen auf dem Rindfleischsektor (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 827/87 (5), bestimmt. Die genannten Vorschriften haben die Eröffnung der Intervention für bestimmte Mitgliedstaaten oder Gebiete von Mitgliedstaaten sowie für bestimmte Qualitäten zur Folge. Das Verzeichnis der Erzeugnisse gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 828/87 kann jedoch während der jetzigen Jahreszeit geändert werden.

Gemäß Artikel 6a Absatz 4 der Verordnungen (EWG) Nr. 805/68 und (EWG) Nr. 827/87 müssen auch die Ankaufspreise für die interventionsfähigen Qualitäten festgesetzt werden. Überdies sollten bei diesen Qualitäten jeweils die Ober- und Untergrenzen abgesteckt werden, innerhalb derer die Mitgliedstaaten die Ankaufspreise abstufen dürfen, um der Unterteilung der Klassen Rechnung zu tragen, von der sie in Anwendung von Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1208/81 des Rates vom 28. April 1981 zur Bestimmung des gemeinschaftlichen Handelsklassenschemas für Schlachtkörper ausgewachsener Rinder (6) Gebrauch machen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Interventionsstellen der in Anhang I bezeichneten Mitgliedstaaten oder der Gebiete eines Mitgliedstaats kaufen die im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 828/87 genannten Rindfleischerzeugnisse der in Anhang I bezeichneten Qualitätsgruppen an.

(2) Die in ECU ausgedrückten Interventionsankaufspreise je 100 kg Schlachtkörpergewicht sind in den Anhängen II und III festgesetzt und gelten nur, wenn die jeweils in beiden Anhängen angeführten Erzeugnisse interventionsfähig sind.

(3) Die in Absatz 2 für jede Qualität angegebenen Ankaufspreise können um höchstens 2 ECU erhöht bzw. 5 ECU herabgesetzt werden, um der möglichen Unterteilung jeder Klasse des in Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1208/81 genannten Handelsklassenschemas Rechnung zu tragen.

(4) Die Verordnung (EWG) Nr. 1293/87 der Kommission (7) wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 18. Mai 1987 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Mai 1987

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 48 vom 17. 2. 1987, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 80 vom 24. 3. 1987, S. 8.
(4) ABl. Nr. L 261 vom 26. 9. 1978, S. 5.
(5) ABl. Nr. L 80 vom 24. 3. 1987, S. 6.
(6) ABl. Nr. L 123 vom 7. 5. 1981, S. 3.
(7) ABl. Nr. L 121 vom 9. 5. 1987, S. 26.

ANHANG I

In Artikel 1 Absatz 1 genannte Mitgliedstaaten oder Gebiete eines Mitgliedstaats und Qualitätsgruppen

Mitgliedstaat oder Gebiet eines Mitgliedstaats	Qualitätsgruppe (Kategorie und Klasse)
Belgien	AU, AR, AO
Dänemark	AR, AO, CR, CO
Deutschland	AU, AR
Spanien	AU, AR, AO
Frankreich	AU, AR, AO, CR, CO
Irland	CU, CR, CO
Luxemburg	AR, AO, CO
Niederlande	AR
Großbritannien	CU, CR
Nordirland	CU, CR, CO

ANHANG II

Interventionsankaufspreis je 100 kg Schlachtkörpergewicht in ECU

Qualität (Kategorie und Klasse)	Entsprechender Schlachtkörperpreis	Hinterviertelpreis	
		gerader Schnitt (1)	Pistolaschnitt (2)
AU2	310,216	372,259	387,770
AU3	305,954	367,145	382,443
AR2	300,134	360,161	375,168
AR3	295,834	355,001	369,793
AO2	287,735	345,282	359,669
AO3	283,362	340,034	354,203
CU2	299,430	359,316	374,288
CU3	295,317	354,380	369,146
CU4	287,091	344,509	358,864
CR3	295,319	354,383	369,149
CR4	286,734	344,081	358,418
CO3	277,961	333,553	347,451

(1) Umrechnungskoeffizient 1,20.

(2) Umrechnungskoeffizient 1,25.

ANHANG III

Interventionsankaufspreis je 100 kg Schlachtkörpergewicht in ECU

Qualität (Kategorie und Klasse)	Entsprechender Schlachtkörperpreis	Vorderviertelpreis	
		gerader Schnitt (1)	Pistolaschnitt (2)
AU2	310,216	248,173	232,662
AU3	305,954	244,763	229,466
AR2	300,134	240,107	225,101
AR3	295,834	236,667	221,876
AO2	287,735	230,188	215,801
AO3	283,362	226,690	212,522
CU2	299,430	239,544	224,573
CU3	295,317	236,254	221,488
CU4	287,091	229,673	215,318
CR3	295,319	236,255	221,489
CR4	286,734	229,387	215,051
CO3	277,961	222,369	208,471

(1) Umrechnungskoeffizient 0,80.

(2) Umrechnungskoeffizient 0,75.